



Deutschlands "Nördlichstes Schloss: Vorstellung der Sonderbriefmarke "Schloss Glücksburg"

Deutschlands "Nördlichstes Schloss": Vorstellung der Sonderbriefmarke "Schloss Glücksburg"
Das Bundesministerium der Finanzen gibt in der Serie "Burgen und Schlösser" die Sonderbriefmarke "Schloss Glücksburg" heraus. Als Vertreter des Bundesfinanzministers wird Ministerialdirektor Dr. Bruno Kahl die Briefmarke am 12. Februar 2013 um 13. 00 Uhr im Weißen Saal auf Schloss Glücksburg 24960 Glücksburg der Öffentlichkeit vorstellen. Alben mit Erstdrucken des Sonderpostwertzeichens erhalten u. a. Christoph Prinz zu Schleswig-Holstein, Vorstand der Stiftung Schloss Glücksburg, Dr. Wolfgang Buschmann, Landrat des Kreises Schleswig-Flensburg, Jürgen Koppelin, Bundestagsabgeordneter und Mitglied des Programmbeirates beim Bundesfinanzministerium. Schloss Glücksburg, malerisch an der Flensburger Förde gelegen, darf sich Deutschlands nördlichstes Schloss nennen. Das aus dem 16. Jahrhundert stammende Wasserschloss blieb weitgehend in seinem ursprünglichen Zustand erhalten. Bemerkenswert für die Epoche der Renaissance ist die Bauweise des Schlosses aus drei nebeneinander gesetzten Häusern, die ein von vier Achtecktürmen ausgesetztes Quadrat bilden. Im mittleren Haus befinden sich zwei übereinander liegende große Säle, die auch der Erschließung der Wohnräume dienen. Im Erdgeschoss befinden sich Schlosskapelle und Familiengruft. Das Schloss liegt inmitten eines Schlossteichs. Ihm ist ein Wirtschaftshof vorgelagert, in dem sich neben Funktionsbauten auch das Kavaliershäuschen befindet. Der Stammsitz des Herzogshauses Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg war zeitweise Nebenresidenz des dänischen Königshauses. Die Grafiker Nicole Eisenbach und Franc Fienbork aus Hückeswagen gestalteten das Sonderpostwertzeichen, das einen Wert von 45 Cent hat. Die Briefmarke ist seit dem 2. Januar 2013 in den Verkaufsstellen der Deutschen Post erhältlich.
Bundesministerium der Finanzen (BMF) Wilhelmstraße 97 10117 Berlin Deutschland
Telefon: 030 - 2242-0
Telefax: 030 - 2242-3260
Mail: Poststelle@bmf.bund.de
URL: <http://www.bundesfinanzministerium.de/>

Pressekontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Poststelle@bmf.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Poststelle@bmf.bund.de

Kernaufgabe des Bundesministers der Finanzen ist die Gestaltung der Finanzpolitik und die Grundausrichtung der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung. Ihm kommt damit eine zentrale Steuerungsfunktion innerhalb der Bundesregierung zu. Im Rahmen der vom Bundeskanzler vorgegebenen politischen Richtlinien koordiniert der Bundesfinanzminister die Haushaltsvoranschläge der einzelnen Ministerien und entwirft so den jährlichen Bundeshaushalt. Dabei verfügt der Minister über ein Widerspruchsrecht bei allen finanzpolitischen Entscheidungen der Regierung. So bündelt das Bundesfinanzministerium die finanziellen Belange der Regierung im Sinne einer nachhaltigen Finanzpolitik. Im Rahmen der Steuerpolitik sichert die Bundesregierung die finanzielle Leistungsfähigkeit des Staates. Dabei muss gewährleistet sein, dass Leistungsanreize und Leistungswille der Bürger und Unternehmen nicht beeinträchtigt werden. Zudem muss die Steuerpolitik die Sicherung der ökologischen Grundlagen unseres Gemeinwesens unterstützen. Im Zuge des europäischen Integrations- (Europäische Wirtschafts- und Währungsunion) und des weltweiten Globalisierungsprozesses gewinnt die europäische und internationale Wirtschafts- und Währungspolitik als zusätzlicher Aufgabenschwerpunkt zunehmend an Bedeutung. Darüber hinaus ist das Bundesministerium der Finanzen auch zuständig für die deutschen Postwertzeichen, die Regelung der Kriegsfolgelasten, das Bundesvermögen und den Zoll.